



CargoMaster

TREPPENSTEIGER FÜR PROFIS

ORIGINAL

BEDIENUNGSANLEITUNG

CargoMaster C400



CE

2024-03 (2.1)

DE

FTA Service

Mit dem professionellen Service erfüllt die FTA einmal mehr ihren hohen Qualitätsanspruch und bietet somit dem Kunden ein Rundum-sorglos-Paket.

Wir sind für Sie da

- Ersatzteile
- Reparaturabwicklung
- Technische Auskünfte
- Ausstellungs- und Messegeräte
- Reklamationen
- Leihgeräte

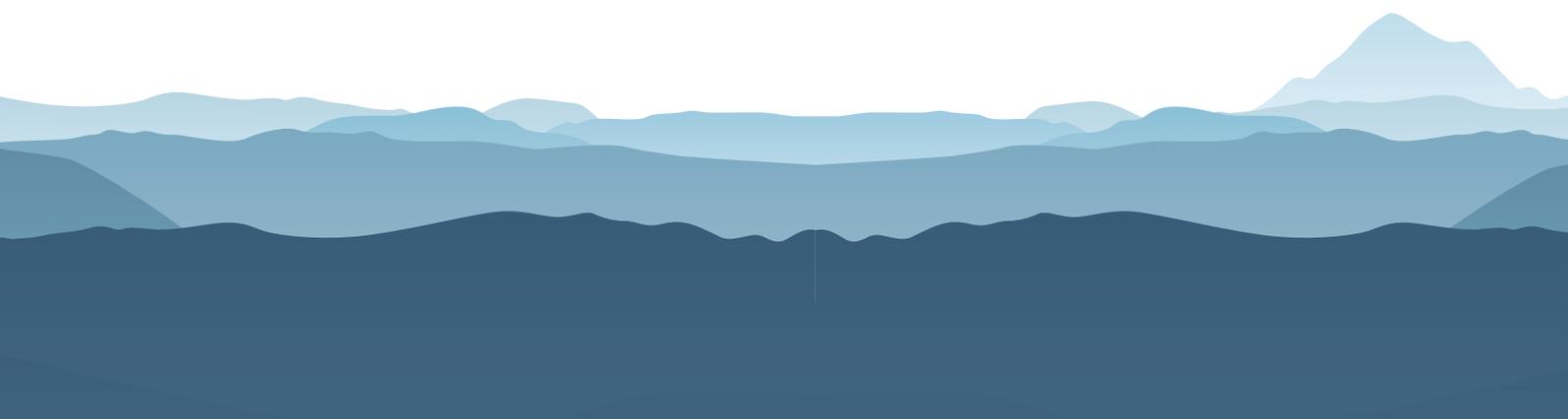


FTA AG

Suhrenmattstrasse 18
CH-5035 Unterentfelden

+41 62 737 04 04
verkauf@fta.ch

fta.ch
cargomaster-fta.ch



Personen mit Seh-, Lese- oder geistiger Behinderung sollten die auf der Internetseite verfügbare Bedienungsanleitung in vergrößerten Lettern ausdrucken oder sich diese gegebenenfalls vorlesen lassen. Sie finden auf unserer Homepage ebenfalls alle sicherheitsrelevanten Änderungen, die an der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden.

Die aktuelle Ausgabe der Bedienungsanleitung ist erhältlich unter:

cargomaster-fta.ch/modell-c400



WARNUNG

Das Missachten dieser Bedienungsanleitung - insbesondere der Sicherheitshinweise - kann zu Defekten am CargoMaster führen, Bedienperson und Ladung gefährden sowie die Funktion beeinträchtigen! Es besteht ein erhöhtes Unfallrisiko! Bei Zuwiderhandlung sind Ansprüche auf Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen!

Das Produkt entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den damit verbundenen sicherheitstechnischen Anforderungen. Dennoch ist ein geringes Maß an Restrisiken nicht auszuschließen. Bitte beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise.

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Dokument gezeigten 3D-Bilder ggf. in der Farbgebung vom echten Produkt abweichen können.

Inhaltsverzeichnis

1	SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE	5
2	Erklärung der Symbole auf dem Gerät (geltend für die EU)	6
3	Erklärung der Symbole auf der Verpackung	8
4	Produktbeschreibung	10
4.1	Geräteübersicht C400	10
4.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
4.3	Typenschild inkl. Seriennummer	11
4.4	Technische Daten	12
4.5	Maß-Skizze C400	13
4.6	Lieferumfang	14
4.7	Zubehör	14
5	INBETRIEBNAHME	15
5.1	Handgriffe einstellen	15
5.2	Spiralkabel-Stecker	17
5.3	Verstellbare Ausleger	17
5.4	Akku-Pack einsetzen	18
5.5	Einschalten	18
5.6	Neutralstellung	19
5.7	Sicherheitsbremsen prüfen	20
5.8	Einzelstufenschaltung	21
5.9	Stufenlos regulierbare Geschwindigkeit	21
5.10	Notaus	21
6	Demontage	22
7	BEDIENUNG	22
7.1	Liftfunktion	23
7.2	Last aufnehmen	24
7.3	Auf der Ebene fahren / Hindernisse überwinden	25
7.4	Auf der schiefen Ebene fahren	26
7.5	Treppensteigen - aufwärts	27
7.6	Treppensteigen - abwärts	28
7.7	Befahren von Wendeltreppen	29
7.8	Auf Treppe ablegen	29
7.9	Abstellen	30
7.10	Beladen eines Fahrzeugs	31
7.11	Entladen eines Fahrzeugs	32
7.12	Transport	33
8	ANWEISUNG FÜR WARTUNG UND PFLEGE DURCH DEN BENUTZER	33
8.1	Akku und Ladegerät	34
8.2	Bremsbeläge/Steigfußbeläge und Luftdruck prüfen	37
8.3	Reinigung	38
8.4	Sicherungen wechseln	39
8.5	Entsorgung	39
8.6	Langzeit-Einlagerung	40
9	Fehlerzustände und Problemlösungen	40
10	Garantie und Haftung	42
11	Rückrufe und korrektive Maßnahmen	42
	EG-Konformitätserklärung	43

1 SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR - Unmittelbar drohende GEFAHR

Wenn diese Gefahr nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge!



WARNUNG - Möglicherweise drohende GEFAHR

Wenn diese Gefahr nicht gemieden wird, könnten Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein!



VORSICHT - Möglicherweise drohende Gefahr oder schädliche Situation

Wenn diese Gefahr nicht gemieden wird, können leichte Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein!



HINWEIS - Herstellerinformation

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN



HINWEIS

VOR INBETRIEBNAHME BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN UND WARN-/SICHERHEITSHINWEISE BEACHTEN.

BEDIENUNGSANLEITUNG SPEICHERN UND SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.

Der C400 darf nur von Personen bedient werden, die eine Schulung erhalten haben und die körperlich sowie geistig in der Lage sind, den C400 sicher zu bedienen. Dazu gehört auch ein ausreichendes Sehvermögen.

Schulungen dürfen nur durch den Hersteller, AAT oder durch zertifizierte Partner u. a. FTA durchgeführt werden.

Bei Leseschwäche Schulungsinhalte mündlich weiter vertiefen.

Minderjährige unter 16 Jahren dürfen den C400 nicht bedienen!

Minderjährige ab 16 Jahren dürfen den C400 nur unter Aufsicht bedienen!

Stabilitätstests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Der C400 kann sich unter Realbedingungen abweichend zu den Labortests verhalten.

Der C400 sollte nicht vor Fluchtwegen, Türen, Zugängen zu Treppen oder vor Feuerwehrausrüstung abgestellt werden.



VORSICHT

Die Oberflächentemperatur kann sich durch externe Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) erhöhen! Betroffene Flächen nicht berühren! Es besteht Verbrennungsgefahr!

Der C400 darf nicht länger als 12 Minuten im Dauerbetrieb eingesetzt werden.

Zulässige Hebeleistung nicht überschreiten! Bei Überlastung kann der C400 beschädigt werden!

Der C400 besteht nicht ausschließlich aus schwer entflammaren Stoffen. C400 von Zündquellen fernhalten!



WARNUNG

Niemals an rotierende/sich bewegende Teile fassen! Es besteht Quetschgefahr!

Bedienung des C400 nur mit Sicherheitsschuhen! Es besteht Quetschgefahr zwischen C400 und Fuß!



GEFAHR

C400 nicht bei Regen, Nässe, Schnee oder Glatteis verwenden! Durch die eingeschränkte Bremswirkung besteht Unfallgefahr!

C400 nur verwenden, wenn beide Sicherheitsbremsen funktionsfähig sind! Es besteht Unfallgefahr!

C400 nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden! Es besteht Absturzgefahr! Die Ladung kann herauskippen!

Die Funktionsfähigkeit des C400 kann durch elektromagnetische Felder beeinflusst werden (z. B. durch Mobiltelefone, elektrische Generatoren oder Hochspannungsquellen)!

Der C400 kann hochempfindliche elektromagnetische Felder anderer elektronischer Geräte (z. B. Anti-Diebstahl-Vorrichtungen) stören. C400 nicht in Nähe von medizinischen Geräten mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie in der Nähe von Diagnosegeräten betreiben!

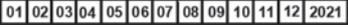
Mit dem C400 niemals Personen transportieren!

2 Erklärung der Symbole auf dem Gerät (geltend für die EU)

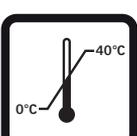


HINWEIS - Alle in diesem Kapitel aufgeführten Symbole und Aufkleber befinden sich in jeweiliger Landessprache auf dem CargoMaster C400! Die genaue Platzierung auf dem Gerät ist in der Aufkleberbeschreibung sowie in folgendem Kennzeichnungsplan aufgeführt.

Symbol	Erklärung
	CE-Zeichen Platzierungsort: Typenschild Das Produkt entspricht den den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG.
	SN Platzierungsort: Typenschild Seriennummer des Produkts (z. B. C4001XXXXXX)
	Hersteller Platzierungsort: Typenschild Zeigt den Hersteller des Produktes (AAT Alber Antriebstechnik GmbH)

	<p>Barcode Platzierungsort: Typenschild Enthält AAT-Seriennummer</p>
	<p>Herstellungsdatum Platzierungsort: Typenschild Zeigt das Jahr an, in dem das Produkt hergestellt wurde.</p>
	<p>Hinweis Aufkleber Platzierungsort: Akku-Pack Gehäuse. Verweist auf wichtige Informationen/Sicherheitshinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedienung nur durch eine geschulte Person! - Hebeleistung 400 kg - Bedienungsanleitung beachten! - Sicherheitsbremsen vor Benutzung laut Bedienungsanleitung prüfen! - Achtung: bewegende Teile!
	<p>Aufkleber AUF / AB Platzierungsort: neben AUF- / AB-Schalter am Handgriff</p> <p>Verweist auf Fahrtrichtung (siehe Kapitel „Treppensteigen aufwärts und abwärts“)</p> <p>(Je nach Modell kann die Optik des Aufklebers variieren)</p>
	<p>Aufkleber Ein / Aus Notaus Platzierungsort: Getriebemotorabdeckung</p> <p>Verweist auf Ein- / Aus-Schalter inkl. Notaus Funktion</p>
	<p>Aufkleber Quetschgefahr Platzierungsort: zwischen Laufrad und Steigbein (Ende Führungsrohr)</p> <p>Niemals in rotierende/bewegende Teile fassen, um Quetschungen zu vermeiden!</p>

3 Erklärung der Symbole auf der Verpackung

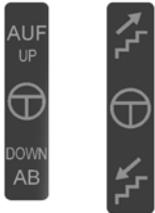
Symbol	Erklärung
	Vorsichtig behandeln Verpackung inkl. Produkt muss mit besonderer Vorsicht behandelt werden.
	Vor Nässe schützen Verpackung inkl. Produkt vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen. Gedeckt Lagern. Falls notwendig sorgfältig abplanen.
	Vorsicht zerbrechlich Verpackung inkl. Produkt sorgfältig behandeln und keineswegs stürzen.
	Diese Seite nach oben Die Verpackung muss so gelagert und transportiert werden, dass die Pfeile jederzeit nach Oben zeigen. Ein Missachten dieser Vorschrift, durch z. B. Rollen oder starkes Kippen der Verpackung muss unterlassen werden.
	Temperaturbegrenzung 0 bis 40 °C Bitte Verpackung inkl. Produkt und Akku-Pack nicht unter/über den angegebenen Temperaturbegrenzungen lagern.

Kennzeichnungsplan Aufkleber (geltend für die EU)

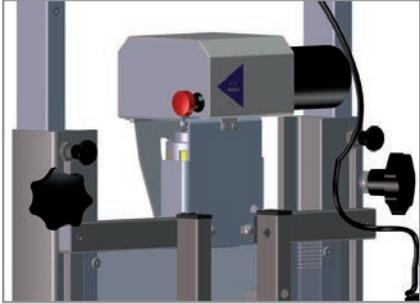
Antriebsgehäuse



AUF-/AB-Schalter

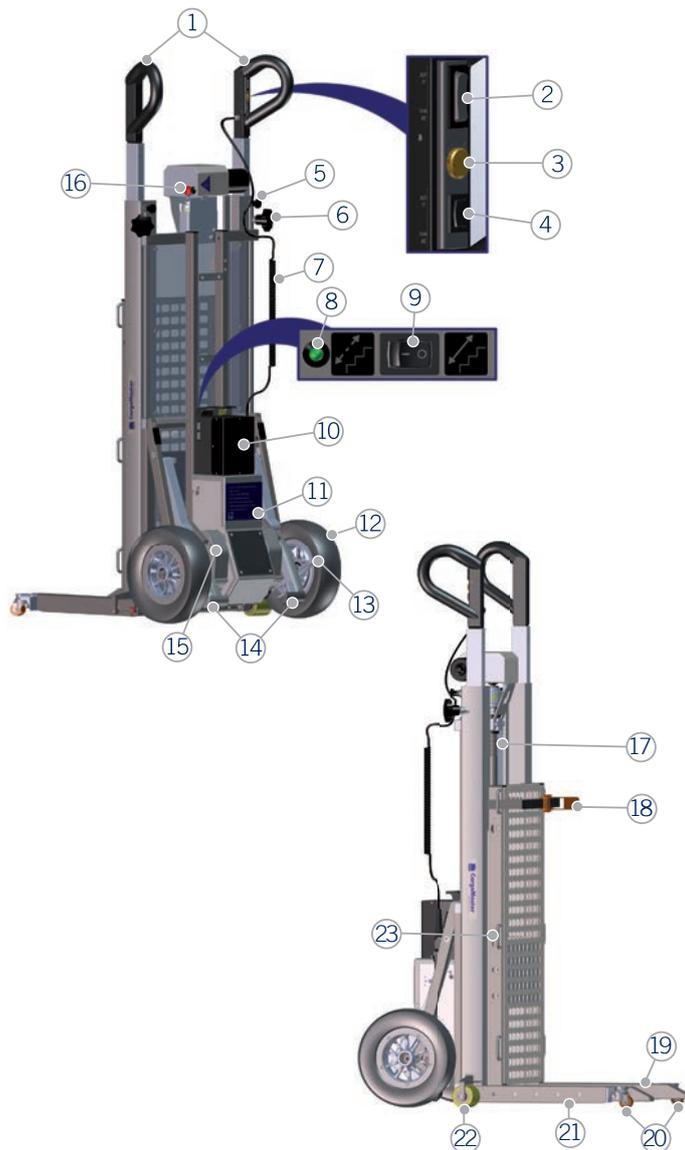


EIN/AUS-/ NOTAUS- Schalter



4 Produktbeschreibung

4.1 Geräteübersicht C400



- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| ① Handgriffe | ⑬ Sicherheitsbremse |
| ② AUF-/AB-Schalter | ⑭ Steigbein mit Steigfuß |
| ③ Geschwindigkeitsregler | ⑮ Steighebel |
| ④ Liftfunktion AUF-/AB | ⑯ EIN-AUS-Schalter / Notaus |
| ⑤ Rastbolzen | ⑰ Spindel |
| ⑥ Feststellschraube | ⑱ Zurring |
| ⑦ Spiralkabel | ⑲ Lastgabel (nur Standard) |
| ⑧ LED | ⑳ Lenkrollen (nur Standard) |
| ⑨ Einzelstufenschalter | ㉑ Ausleger (nur Standard) |
| ⑩ Akku-Pack | ㉒ Stützrollen |
| ⑪ Steigereinheit | ㉓ Osen für Zurring |
| ⑫ Laufrad | |

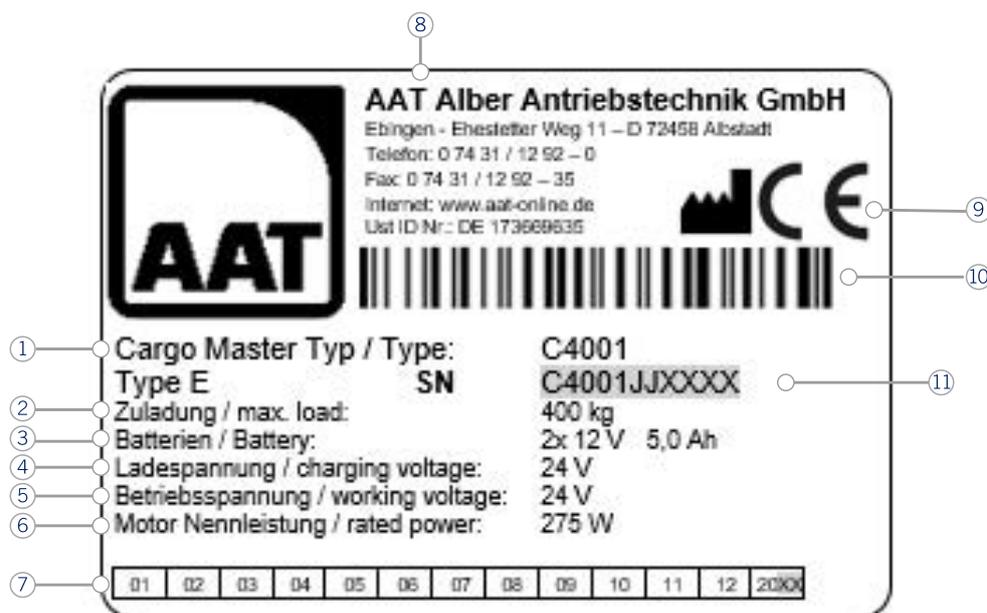
4.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Treppensteiger C400 dient dazu, Ladegüter sicher über Treppen zu transportieren (aufwärts und abwärts). Dabei können sowohl gerade Treppen als auch Wendeltreppen befahren werden. Auch das Fahren auf schiefen Ebenen ist möglich.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Der Treppensteiger C400 wurde entwickelt, um von einer einzelnen Person bedient zu werden. Allerdings erfordert die Verwendung eines Treppensteigers ein höheres Maß an Können und Erfahrung als die Verwendung einer manuellen Sackkarre.

4.3 Typenschild inkl. Seriennummer



- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| ① Produkt / Modell | ⑦ Herstellungsdatum |
| ② Max. Zuladung | ⑧ Herstelleradresse |
| ③ Batterien | ⑨ Symbole (siehe Kapitel 2) |
| ④ Ladespannung | ⑩ Barcode (siehe Kapitel 2) |
| ⑤ Betriebsspannung | ⑪ Seriennummer (siehe Kapitel 2) |
| ⑥ Motor Nennleistung | |

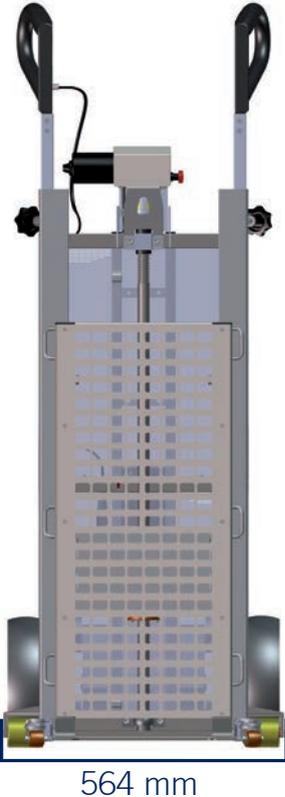
4.4 Technische Daten

Technik	C400 (Standard)	C400 (Schaufelversion)
Abmessungen	Siehe Maß-Skizze	
Eigengewicht	CargoMaster = 82,0 kg Ladegerät = 0,3 kg Akku-Pack = 4,1 kg Gesamtgewicht ohne Ladegerät = 86,1 kg	CargoMaster = 79,0 kg Ladegerät = 0,3 kg Akku-Pack = 4,1 kg Gesamtgewicht ohne Ladegerät = 83,1 kg
Hebeleistung	400 kg	
Steiggeschwindigkeit ¹⁾	3 - 7 Stufen / Minute	
Reichweite mit einer Akku-Ladung bei durchschnittlicher Belastung von ca. 75 kg ¹⁾	ca. 20 Stockwerke (entspricht ca. 300 Stufen)	
Reichweite mit einer Akku-Ladung bei maximaler Belastung von 400 kg ¹⁾	ca. 10 Stockwerke (entspricht ca. 150 Stufen)	
Max. Treppenstufenhöhe	210 mm	
Min. Treppenstufentiefe ²⁾	140 mm	
Benötigte Treppenbreite (gerade Treppen)	Breite Gerät/Transportgut + 100 mm	
Min. Plattformgröße (U-förmige Treppen)	Min. 1350 x 1350 mm + abhängig von Transportgut	
Akkumulatoren	2 x 12 V / 5 Ah (gasdicht)	
Gleichstrommotor Antrieb	24 V / 275 W	
Gleichstrommotor Lift	24 V / 190 U/min	
Schalldruckpegel	Der bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise unter 70 dB(A)	
Lager-/Betriebstemperatur: Gerät	0 °C bis +60 °C / -20 °C bis +40 °C	
Lager-/Betriebs-/Ladetemperatur: Akku-Pack	0 °C bis +40 °C / -20 °C bis +40 °C / 0°C bis 40°C	
Höheneinsatzbereich	< 3000 m ü. NHN	
Vibrationsangaben	Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaße ausgesetzt sind, liegt typischerweise unter 2,5 m/s ² .	
Aufkleber Seriennummer	Links am Gehäuse	

1) Steiggeschwindigkeit und Reichweite können sich mit zunehmendem Gewicht der Ladung verringern.

2) Treppen mit einer geringeren Treppenstufentiefe dürfen nicht befahren werden, da ein sicheres Aufsetzen des Rades nicht mehr möglich ist.

4.5 Maß-Skizze C400



Schaufelversion/
Versione con plata



4.6 Lieferumfang



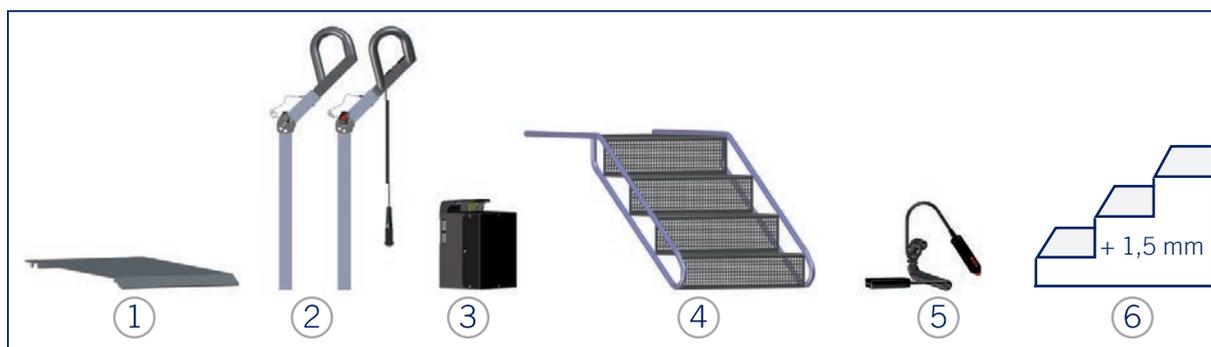
- ① Ladegerät inkl. Anleitung
- ② Zurrurt

- ③ Akku-Pack
- ④ CargoMaster

4.7 Zubehör



HINWEIS - Nur Zubehörteile von AAT Alber Antriebstechnik GmbH verwenden.



- ① Schaufelablage
- ② Verstellbare Handgriffe
- ③ Zusätzlicher Akku-Pack zum Wechseln

- ④ Hilfstreppen
- ⑤ KFZ-Ladeleitung
- ⑥ Steighöhenerweiterung



- ⑦ Rückwand mit Filzbelag
- ⑧ Auflagebügel für hohe Güter
- ⑨ Auflage für runde Behälter

- ⑩ Lastgabel verlängert
- ⑪ Ankipphilfe

5 INBETRIEBNAHME

 **HINWEIS** - C400 mindestens eine Stunde vor Inbetriebnahme in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen oder Defekte zu vermeiden.

5.1 Handgriffe einstellen

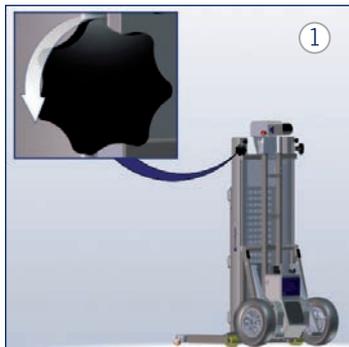
 **WARNUNG** - Handgriffe mit den Feststellschrauben sicher fixieren! Die Handgriffe können sich sonst ungewollt verstellen!

 **WARNUNG** - Rastbolzen müssen einrasten!

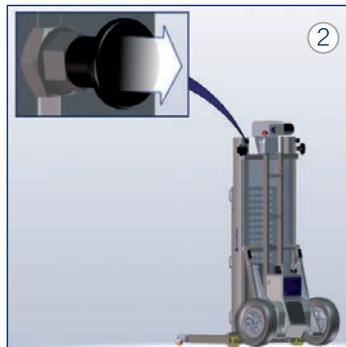
 **VORSICHT** - An der Nutöffnung der Handgriffe besteht Quetschgefahr!

 **HINWEIS** - Feststellschrauben nicht ganz herausdrehen!

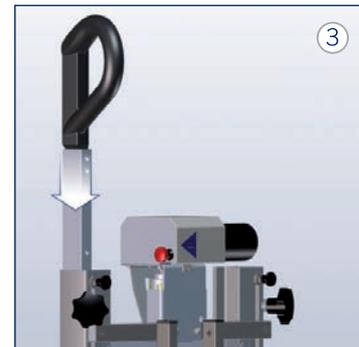
Montage Handgriffe



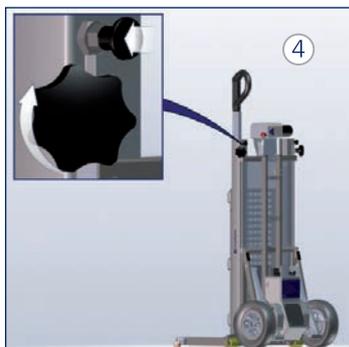
Die Feststellschrauben entgegen dem Uhrzeigersinn lösen.



Rastbolzen ziehen.



Handgriff einsetzen.



Rastbolzen einrasten und Feststellschraube anziehen.

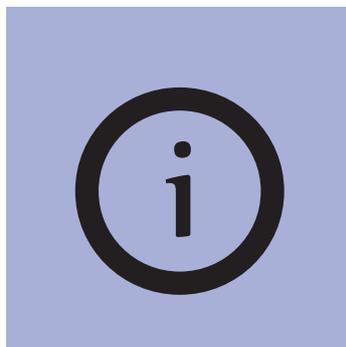
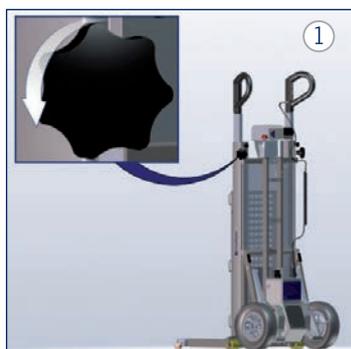
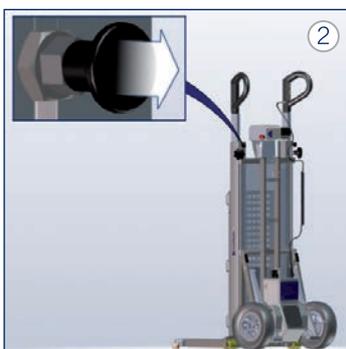


Bild 1- 4 auf der anderen Seite wiederholen.

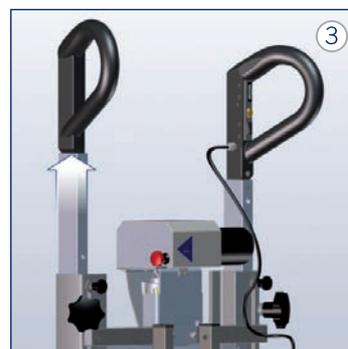
Höheneinstellung Handgriffe



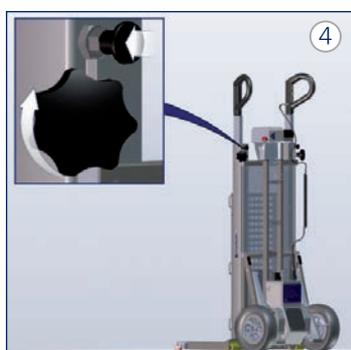
Feststellschraube lösen.



Rastbolzen ziehen.



Handgriffe bis zur gewünschten Höhe herausziehen (AAT empfiehlt: Schulterhöhe).



Rastbolzen einrasten und Feststellschrauben anziehen.

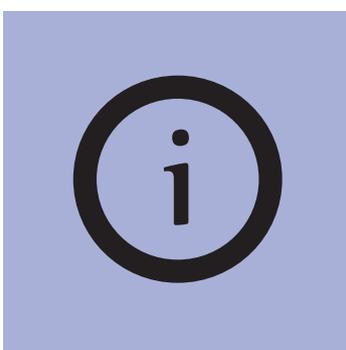
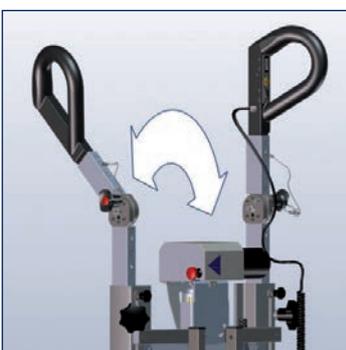


Bild 1- 4 auf der anderen Seite wiederholen.

Neigung verstellen (optional)



Knopf drücken und Sicherungsstift herausziehen.



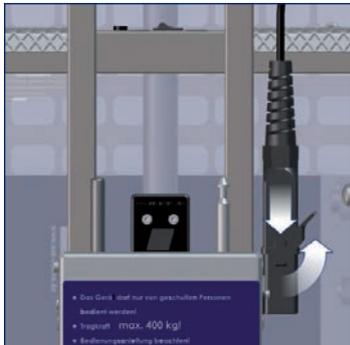
Handgriff kippen



Knopf drücken und mit Sicherungsstift sichern. Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

5.2 Spiralkabel-Stecker

i HINWEIS - Steckkontakte müssten trocken sein!



Spiralkabel Stecker einstecken und arretieren.

5.3 Verstellbare Ausleger

i HINWEIS - Verriegelungsknopf muss einrasten!



Auf Ebene abstellen.



Verriegelungsknopf drücken und Ausleger ausziehen.

5.4 Akku-Pack einsetzen



WARNUNG - Akku-Pack fixieren und arretieren, damit er sich nicht lösen kann!

GEFAHR von Verbrennung - Akku nur entfernen, wenn C400 ausgeschaltet ist!



HINWEIS - Steckkontakte müssten trocken sein!



Akku-Pack aufsetzen.

5.5 Einschalten



CargoMaster einschalten.

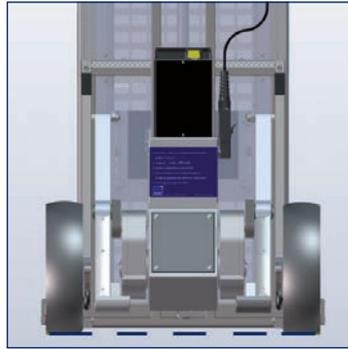


LED leuchtet.

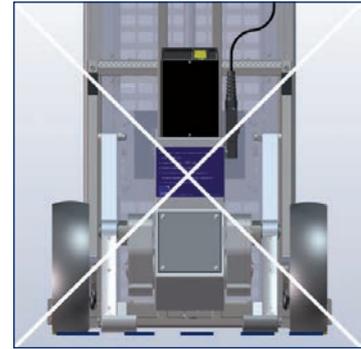
5.6 Neutralstellung



Steigbein in Neutralstellung (höchste Position) bringen.
Dazu AUF-/AB Schalter drücken und gedrückt halten.



Wenn die Einzelstufenschaltung aktiv ist, wird das Steigbein automatisch in Neutralstellung gestoppt.



Falsch!



Lastgabel/Lastschaufel
Durch gedrückt halten der Liftfunktion AUF/AB in Neutralstellung bringen.



Falsch.



Falsch.

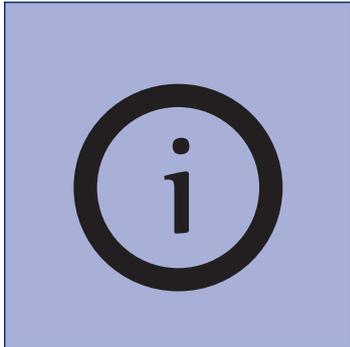
5.7 Sicherheitsbremsen prüfen



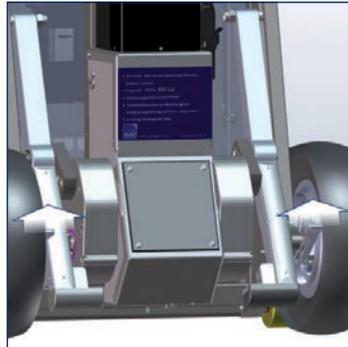
GEFAHR - Wenn die Sicherheitsbremsen nur einseitige bzw. keine Bremswirkung zeigen: C400 nicht benutzen. Es besteht Absturzgefahr! Hersteller, AAT oder zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen!



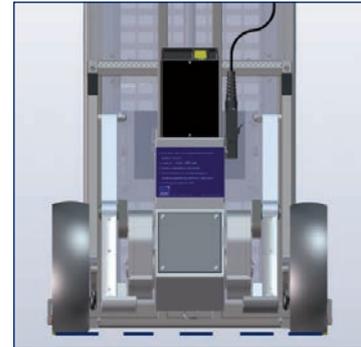
WARNUNG - Sicherheitsbremsen vor jeder Fahrt und ohne Last prüfen!



Das Fahrwerk verfügt auf beiden Seiten jeweils über eine Sicherheitsbremse.



Sicherheitsbremse auf beiden Seiten aktivieren. Dazu Bremshebel mit dem Fuß nach oben drücken.



Steigbein in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.6) und C400 nach hinten neigen.



GEFAHR - Fuß nicht am Gehäuse abstützen! Es besteht Quetschgefahr!



TEST: C400 ankippen.

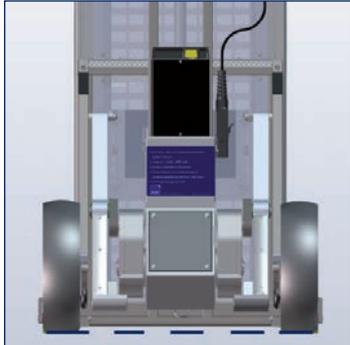


Wenn sich der C400 **nicht** nach vorn rollen lässt, sind die Sicherheitsbremsen aktiv.

5.8 Einzelstufenschaltung



GEFAHR - Wenn die Einzelstufenschaltung deaktiviert ist (Dauersteigmodus), ist für die Bedienung des C400 größere Erfahrung erforderlich.



Durch Aktivieren der Einzelstufenschaltung unterbricht der Antrieb nach einer vollen Umdrehung und befindet sich wieder in der Neutralstellung. (siehe Kapitel 5.6)



Einzelstufenschaltung dazu einschalten.



Herstellerempfehlung: Einzelstufenschaltung erst dann deaktivieren, wenn die Bedienperson den Umgang mit dem C400 sicher beherrscht.

5.9 Stufenlos regulierbare Geschwindigkeit

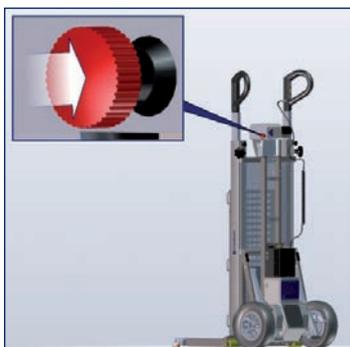


Minimale Geschwindigkeit.



Maximale Geschwindigkeit.

5.10 Notaus



Zum Ausschalten und in Not-situationen "Notaus" drücken.

6 DEMONTAGE

 Zur Demontage Kapitel 5.4 bis 5.1 jeweils in umgekehrter Reihenfolge durchführen!

7 BEDIENUNG

 **GEFAHR** - Nicht an rotierendes/sich bewegendes Steigbein fassen! Es besteht Quetschgefahr!

 **GEFAHR** - Fuß nicht am Gehäuse abstützen! Es besteht Quetschgefahr!

 **GEFAHR** - Es dürfen sich keine Personen im Gefahrenbereich unterhalb des C400 aufhalten!

 **GEFAHR** - Vor jeder Verwendung des C400 die Sicherheitsbremsen prüfen (siehe Kapitel 5.7)!

 **WARNUNG** - Rutschfestes Schuhwerk tragen, um ein Abrutschen von der Treppe zu vermeiden!

 **WARNUNG** - C400 immer mit beiden Händen bedienen! Nur so lässt sich der Steigvorgang sicher durchführen.

 **WARNUNG** - Keine nassen, rutschigen oder gewachsten Treppen befahren! Treppenstufen müssen ausreichend tief und tragfähig sein! Teppichauflagen müssen rutschfest sein! Es besteht Absturzgefahr!

 **WARNUNG** - Ladung ausreichend sichern, damit sie nicht herunterfallen kann!

 **WARNUNG** - Bedienung nur durch eine geschulte Person!

 **WARNUNG** - Ohne Last und mit niedriger Geschwindigkeit üben!

 **HINWEIS** - Die Bedienung des C400 ohne Ladung, mit Einzelstufenschaltung und bei niedriger Geschwindigkeit üben.

 **HINWEIS** - AUF-Taste und AB-Taste erst einige Sekunden nach dem Einschalten drücken!

7.1 Liftfunktion



WARNUNG - Bei der Schaufelversion dient die Liftfunktion AUF/AB lediglich zur Schwerpunkteinstellung!.



Ggf. CargoMaster einschalten.



Liftfunktion AUF/AB.



Unterste Position.
Liftfunktion AUF/AB in Richtung **AB** so lange gedrückt halten, bis der C400 von alleine stoppt.

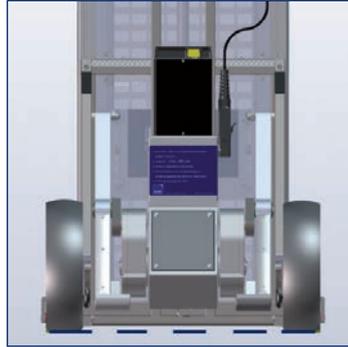


Oberste Position.
Liftfunktion AUF/AB in Richtung **AUF** so lange gedrückt halten, bis der C400 von alleine stoppt.

7.2 Last aufnehmen



C400 einschalten.



Steigbein in Neutralstellung bringen. Steigrichtung **AUF** oder **AB** auswählen. Steigbein in höchste Position fahren.



Hersteller-Tipp:

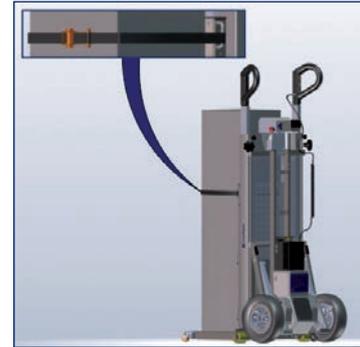
Wenn die Einzelstufenschaltung aktiv ist, wird das Steigbein automatisch in Neutralstellung gestoppt (siehe Kapitel 5.8).



Neutralstellung Lastgabel/Lastschaufel einstellen. (siehe Kapitel 5.6)



Last aufnehmen. Darauf achten, dass die Last am C400 anliegt.



Last mit Zurrgurt am C400 sichern.

7.3 Auf der Ebene fahren / Hindernisse überwinden



GEFAHR - Fuß beim Ankippen nicht an der Getriebeverkleidung abstützen! Es besteht Quetschgefahr!



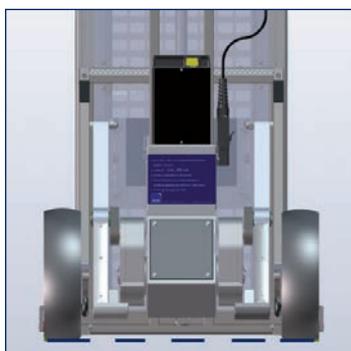
VORSICHT - Steigbein einfahren! Das Steigbein könnte sonst beschädigt werden!



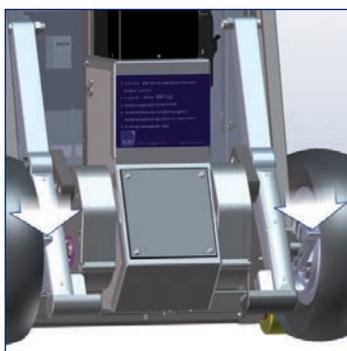
VORSICHT - Hindernisse nur rückwärts überwinden! Die Sicherheitsbremsen können sonst beschädigt werden!



VORSICHT - Sicherheitsbremsen deaktivieren! Die Sicherheitsbremsen können beim Fahren auf der Ebene verschlissen und/oder beschädigt werden!



Steigbein in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.6).



Sicherheitsbremse auf beiden Seiten **deaktivieren**. Dazu Bremshebel mit dem Fuß nach unten drücken.



Liftfunktion AUF/AB in Richtung **AB**.



CargoMaster ankippen.

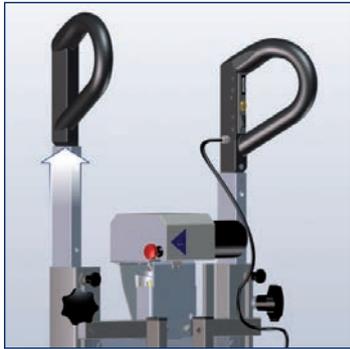


Liftfunktion AUF/AB Richtung **AUF** bis ausbalanciert.

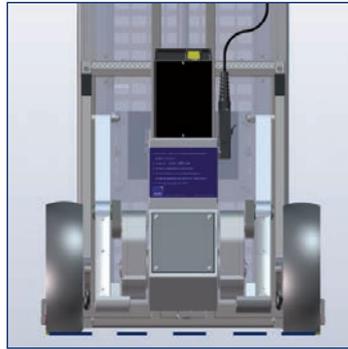


Auf der Ebene fahren.
C400 wie eine gewöhnliche Sackkarre fahren/verwenden. Im ausbalancierten Zustand ist das Fahren mit Stützrollen möglich.

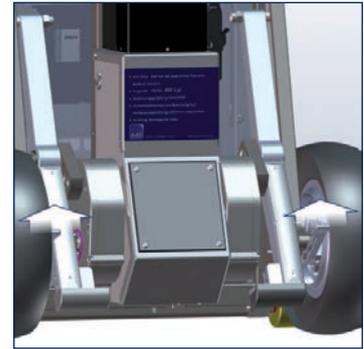
7.4 Auf der schiefen Ebene fahren



Handgriffe ggf. auf passende Höhe oder geeigneten Winkel einstellen.



Steigbein in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.6).



Sicherheitsbremse auf beiden Seiten **aktivieren**. Dazu Bremshebel mit dem Fuß nach oben drücken.



Lifffunktion AUF/AB Richtung **AB**.



C400 ankippen.



Lifffunktion AUF/AB Richtung **AUF** bis ausbalanciert.

Abwärts fahren



Vorwärts an die schiefe Ebene heranzufahren.

Zum Abbremsen den C400 etwas stärker neigen, damit die Sicherheitsbremsen greifen können.

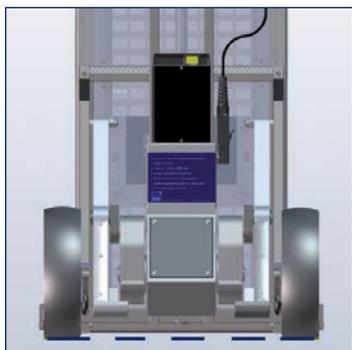
Aufwärts fahren



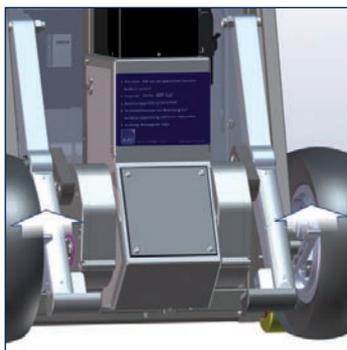
Schiefe Ebene rückwärts befahren.

Zum Abbremsen den C400 etwas stärker neigen, damit die Sicherheitsbremsen greifen können.

7.5 Treppensteigen - aufwärts



Steigbein in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.6).



Sicherheitsbremse auf beiden Seiten **aktivieren**. Dazu Bremshebel mit dem Fuß nach oben drücken.



Liffunktion AUF/AB Richtung AB drücken.



C400 ankippen.



Liffunktion AUF/AB in Richtung AUF.



Rückwärts ganz an Stufe heranfahren. 2 bis 3 Stufen nach oben gehen.



AUF/AB-Schalter Richtung AUF drücken. Ist die Einzelstufenschaltung aktiviert, werden Steigbeine automatisch in Neutralstellung gestoppt.



CargoMaster steigt hinauf.

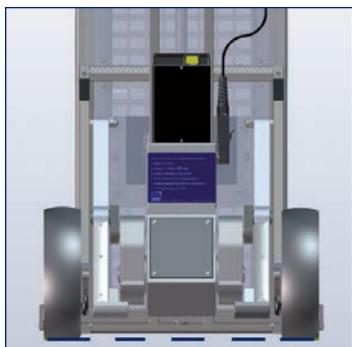


CargoMaster zur nächsten Stufe ziehen. Ab Step 7 wiederholen.

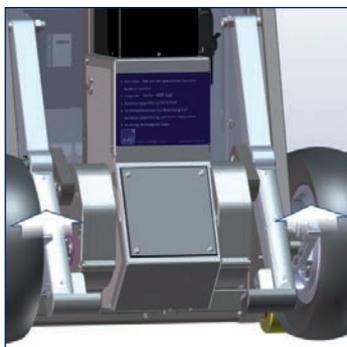
7.6 Treppensteigen - abwärts



GEFAHR - Sobald das Steigbein Last übernimmt, ist Zug an den Handgriffen spürbar. C400 flacher halten, um dem Zug entgegenzuwirken!



Steigbein in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.6)



Sicherheitsbremse auf beiden Seiten aktivieren. Dazu Bremshebel mit dem Fuß nach oben drücken.



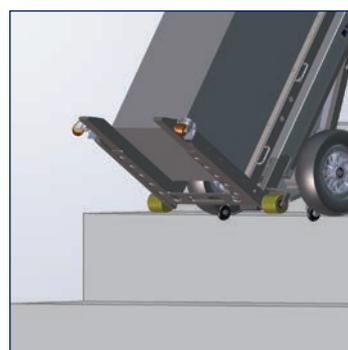
Lifffunktion AUF/AB in Richtung AB.



C400 ankippen.



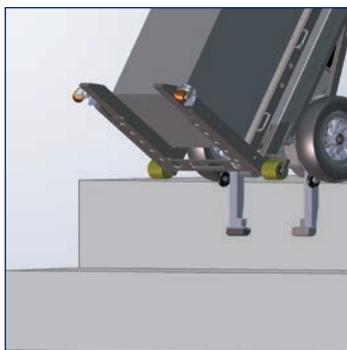
Lifffunktion AUF/AB in Richtung AB.



CargoMaster nach vorne schieben bis Sicherheitsbremsen greifen.



AUF/AB-Schalter Richtung AB drücken. Ist die Einzelstufenschaltung aktiviert, werden Steigbeine automatisch in Neutralstellung gestoppt.



CargoMaster steigt hinab.



CargoMaster nach vorne schieben bis Sicherheitsbremsen greifen. Ab Step 7 wiederholen.

7.7 Befahren von Wendeltreppen

Treppensteigen abwärts - Wendeltreppen

Wendeltreppen werden grundsätzlich in gleicher Weise befahren wie gerade Treppen. Allerdings muss der C400 nach jeder Stufe an die Wendelung der Treppe angepasst werden. Nach jedem Steigvorgang müssen beide Räder an der Kante der Stufe stehen.

Herstellerempfehlung: Einzelstufenschaltung einschalten. Ohne Ladung und mit niedrigster Geschwindigkeit üben.

Treppensteigen aufwärts - Wendeltreppen

Wendeltreppen werden grundsätzlich in gleicher Weise befahren wie gerade Treppen. Allerdings muss der C400 nach jeder Stufe an die Wendelung der Treppe angepasst werden. Bei jedem Steigvorgang müssen beide Räder an der Stufe anliegen.

Herstellerempfehlung: Einzelstufenschaltung einschalten. Ohne Ladung und mit niedrigster Geschwindigkeit üben.

7.8 Auf Treppe ablegen



WARNUNG - Der C400 **muss** beim Ablegen auf den Rädern liegen, da sonst die Sicherheitsbremsen nicht greifen!



CargoMaster ablegen.
Sicherheitsbremsen verhindern das abrollen!

AUF- oder AB-Taste drücken und Fahrtaste so lange gedrückt halten, bis das Steigbein komplett eingezogen ist.

7.9 Abstellen

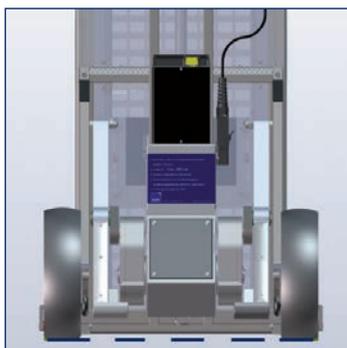
i HINWEIS - C400 nur auf ebenem Untergrund abstellen.

i HINWEIS - Akkus nach jedem Gebrauch laden.

Die Abschaltautomatik schaltet den C400 bei längeren Pausen ab. Um den C400 wieder in Betrieb zu nehmen: C400 aus- und wieder einschalten.



CargoMaster abstellen.



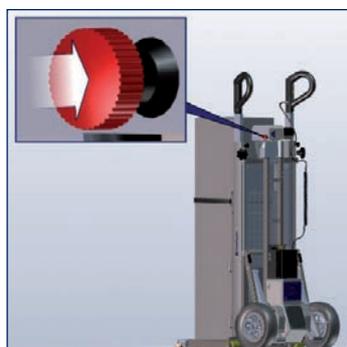
Steigbein in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.6).



AUF-/AB-Schalter Richtung AUF drücken.



Steigbeine setzen am Boden auf.

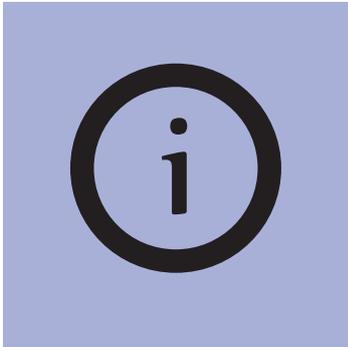


CargoMaster ausschalten.

7.10 Beladen eines Fahrzeugs



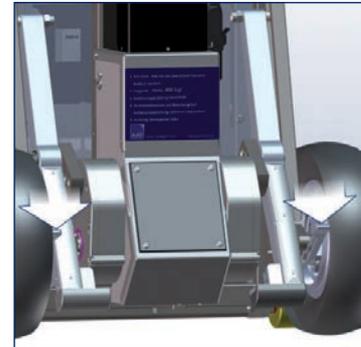
WARNUNG - Bei der Schaufelversion ist das Be- und Entladen eines Fahrzeugs mit der integrierten Liftfunktion aufgrund erhöhter Kippgefahr nicht gestattet, evtl. Hilfstreppe verwenden!



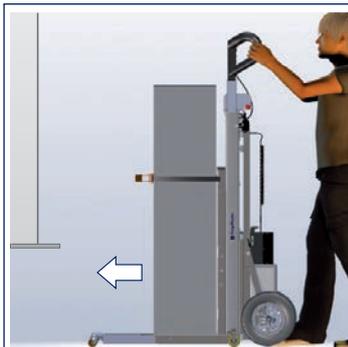
Bei schwereren Lasten oder höheren Ladekanten Hilfstreppen verwenden.



Ausleger ganz ausziehen.



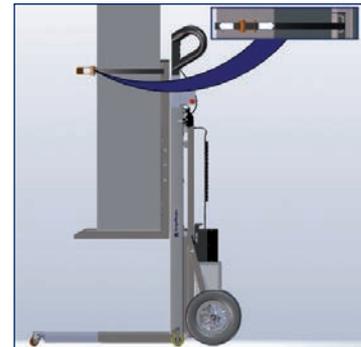
Sicherheitsbremsen verriegeln. Verschleiß und Beschädigung durch Fahren mit entriegelten Sicherheitsbremsen!



An Ladekante schieben.



Liftfunktion AUF/AB Richtung **AUF** drücken, bis Lastgabel ca. 10 mm über Ladekante.



Zurrgerät lösen.

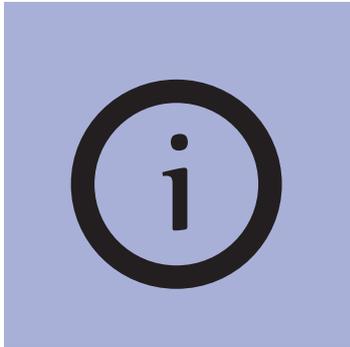


Last ganz auf Ladefläche schieben.

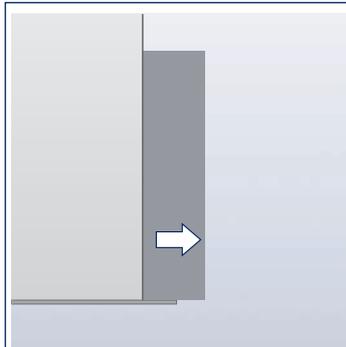
7.11 Entladen eines Fahrzeugs



WARNUNG - Bei der Schaufelversion ist das Be- und Entladen eines Fahrzeugs mit der integrierten Liftfunktion aufgrund erhöhter Kippgefahr nicht gestattet, evtl. Hilfsteppe verwenden!



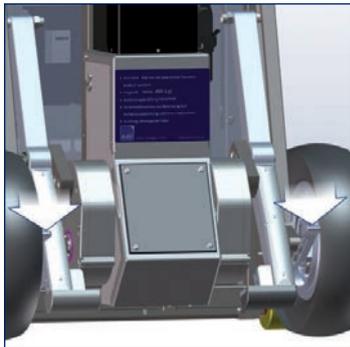
Bei schwereren Lasten oder höheren Ladekanten Hilfsteppen verwenden.



Last möglichst weit über Ladekante hinauschieben.



Ausleger ganz ausziehen.



Sicherheitsbremsen verriegeln. Verschleiß und Beschädigung durch Fahren mit entriegelten Sicherheitsbremsen.



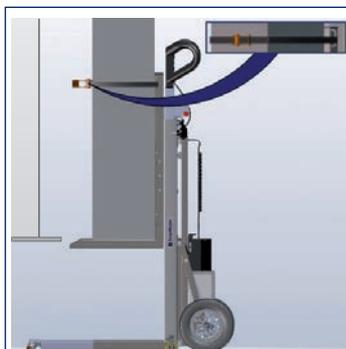
An Ladekante schieben.



Liftfunktion AUF/AB Richtung **AUF** drücken, bis Lastgabel ca. 10 mm über Ladekante.



Last auf Lastgabel schieben.



Last mit Zurrurt sichern.



Liftfunktion AUF/AB Richtung **AB** drücken, bis Neutralstellung Lastgabel/Lastschaufel erreicht.

7.12 Transport



WARNUNG - Gewicht der einzelnen Bauteile beachten (siehe Kapitel 4.4)!



WARNUNG - C400 beim Transport in Fahrzeugen gemäß den gültigen gesetzlichen Vorschriften sichern.



VORSICHT - C400 vor dem Transport ausschalten!



VORSICHT - Niemals am Rahmengestell halten!



C400 für den Transport vorbereiten.

Hierzu den CargoMaster demontieren, siehe Kapitel "Demontage".



Herstellerhinweis:

Die hier verwendeten Blei- Gel-Akkus gelten laut den Bestimmungen durch ADR und IATA als Gefahrgut (UN2800).

Zum Transport oder Versand der Akkus auf der Straße oder im Flugzeug gibt es keine besonderen Verpackungsregeln. Vor Antritt einer Flugreise wird empfohlen, im Voraus die Fluggesellschaft zu kontaktieren.

8 ANWEISUNG FÜR WARTUNG UND PFLEGE DURCH DEN BENUTZER



WARNUNG - Reparaturen dürfen nur vom Hersteller, AAT oder von autorisiertem Personal u. a. FTA durchgeführt werden!



WARNUNG - Bei jeder Auffälligkeit im Betriebsverhalten: C400 außer Betrieb nehmen und AAT-Service verständigen!

8.1 Akku und Ladegerät



VORSICHT - Akku und Ladegerät vor Feuchtigkeit schützen! Akku und Ladegerät nicht mit feuchten Händen berühren! Es besteht Stromschlaggefahr! Akku und Ladegerät können beschädigt werden!



VORSICHT - Ladegerät und Spannungswandler vor Ölen, Fetten, aggressiven Reinigungsmitteln, Verdünnern sowie vor Beschädigung schützen.



HINWEIS - Akkus nach jedem Gebrauch laden.



HINWEIS - Bedienungsanleitung Ladegerät/KFZ-Ladeleitung beachten.



HINWEIS - Tiefentladung führt zu Kapazitätsverlust und verkürzt die Lebensdauer der Akkus.

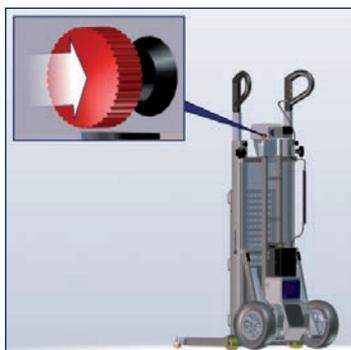


HINWEIS - Akku-Pack vor dem Versenden (Reparatur, Entsorgung etc.) sicher verpacken. Dazu ist keine spezielle Kartongabe notwendig.

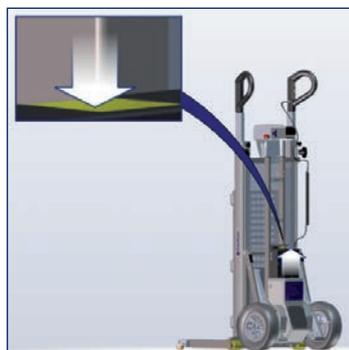


HINWEIS - Steckkontakte sauberhalten.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach mehreren Ladezyklen.
Akkus sind wartungsfrei und wiederaufladbar. C400 vor dem Laden ausschalten.



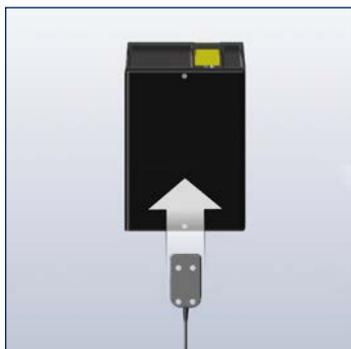
Akkupack laden CargoMaster ausschalten.



Verriegung lösen und Akku-Pack abnehmen.



Spritzschutz abziehen.



Ladegerät anschließen.



LED leuchtet orange = Akku wird geladen.
LED leuchtet rot = Akku leer > bitte laden

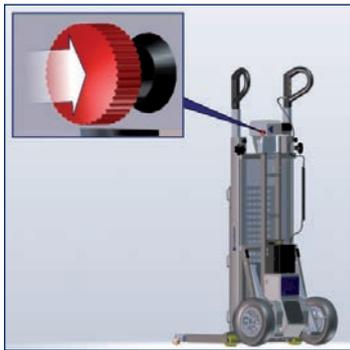


LED leuchtet grün = Akku vollständig geladen.

i Herstellerhinweis:

Wenn der Akku-Pack vollständig geladen ist, schaltet das Ladegerät automatisch in die Erhaltungsladung um. Ziel der Erhaltungsladung ist es, die Akkus in vollständig geladenem Zustand zu halten, um die Selbstentladung auszugleichen. Während der Erhaltungsladung leuchtet die LED grün.

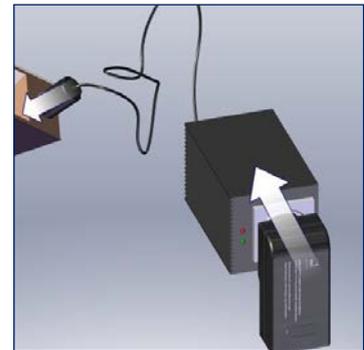
Akku im Kraftfahrzeug laden



Akkupack laden CargoMaster ausschalten.



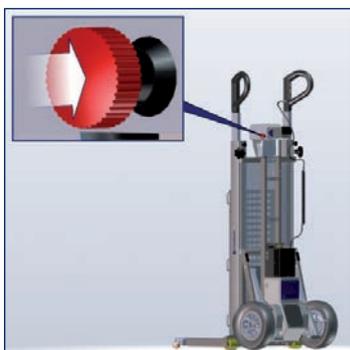
Verriegelung lösen und Akku-Pack abnehmen.



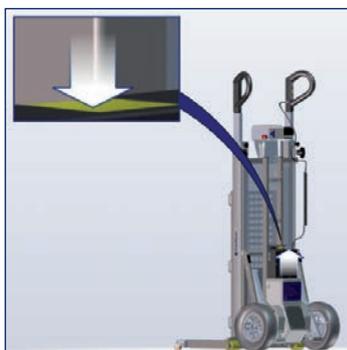
KZF-Ladeleitung im Fahrzeug anschließen und mit dem Ladegerät verbinden.

Akkusatz auswechseln

i HINWEIS - Korrekte Polung beachten! Schwarz = Minus; Rot = Plus.



C400 ausschalten.
Dazu EIN-/AUS-Taste drücken.



Verriegelung lösen und Akku-Pack abziehen.



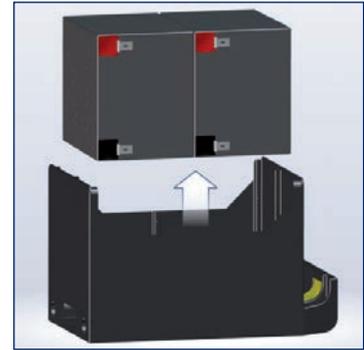
Schrauben der Akkuabdeckung lösen (8 Stück).



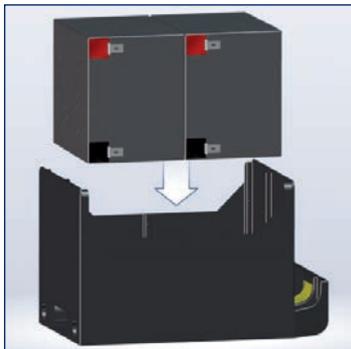
Akku-Pack wie dargestellt aufstellen.
Akku-Pack öffnen.



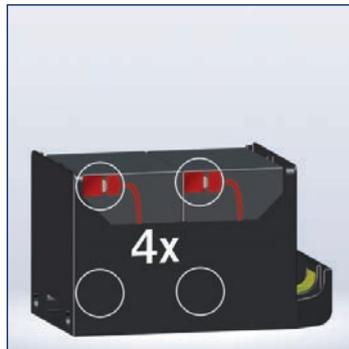
Steckkontakte lösen.



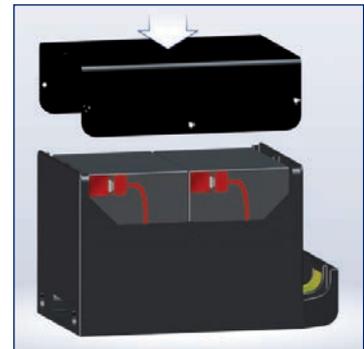
Akkus entnehmen.



Neue Akkus einsetzen.



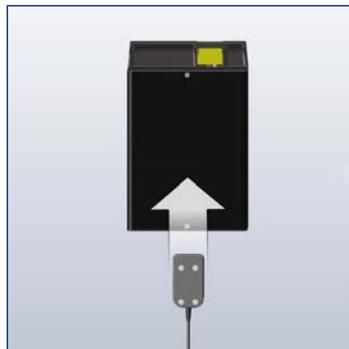
Steckkontakte herstellen.
Kabel so verlegen, dass sie nicht gequetscht werden.



Akku-Pack schließen.



Schrauben festziehen.



Funktion testen:
Ladegerät anschließen.



LED leuchtet orange = Akku wird geladen.
LED leuchtet rot = Akku leer

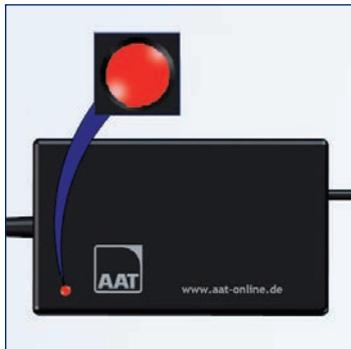


LED leuchtet grün = Akku vollständig geladen.

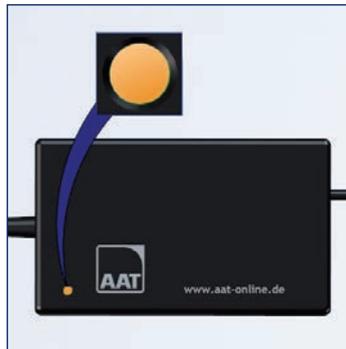


Akku-Pack aufsetzen.
Akku-Pack rastet automatisch ein.

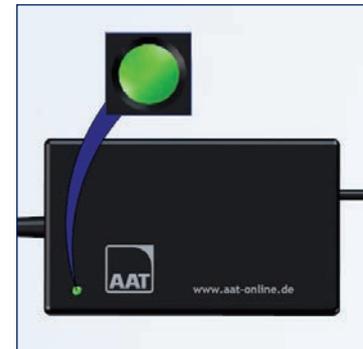
Information / Zustand LED-Farbgebung



LED leuchtet rot = Akku leer.
> bitte laden



LED leuchtet orange = Akku wird geladen.



LED leuchtet grün = Akku vollständig geladen.

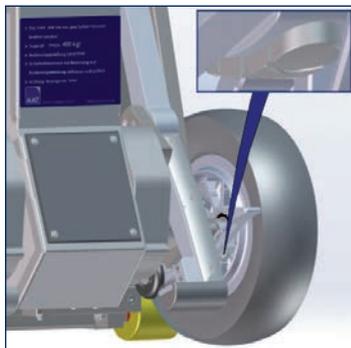
8.2 Bremsbeläge/Steigfußbeläge und Luftdruck prüfen



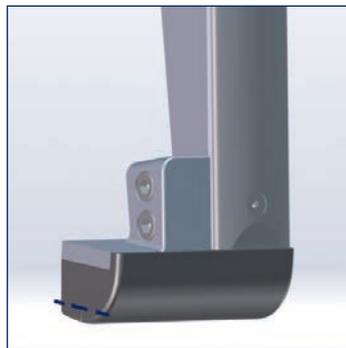
HINWEIS - Die Mindeststärke der Bremsbeläge beträgt (mittig) 1 mm. Wenn die Belagstärke weniger als 1 mm beträgt oder wenn die Beläge beschädigt sind: Hersteller, AAT oder zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen!



HINWEIS - Wenn die Beläge der Steigfüße abgenutzt oder beschädigt sind: Beide Steigfüße durch den Hersteller, AAT oder durch einen zertifizierten Partner u. a. FTA auswechseln lassen!



Bremsbeläge der Sicherheitsbremsen regelmäßig auf Beschädigungen und Abnutzung prüfen.



Wenn die Markierungen auf den Steigfußbelägen nicht mehr sichtbar sind > tauschen!

8.3 Reinigung



WARNUNG - Nach der Reinigung die Sicherheitsbremsen prüfen (Kapitel 5.7)!



WARNUNG - Während der Reinigung nicht rauchen!



WARNUNG - Zum Reinigen nur feuchte Tücher verwenden! Tücher dürfen nicht nass sein! Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!



VORSICHT - C400 von Zündquellen fernhalten!



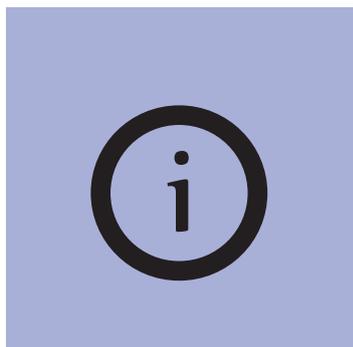
VORSICHT - Zum Reinigen keinen Hochdruckreiniger verwenden!



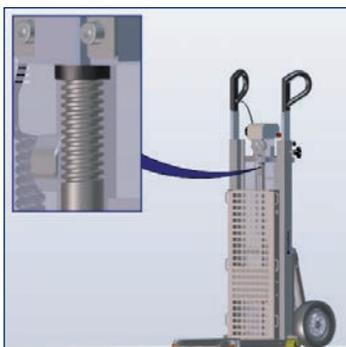
HINWEIS - Sicherheitsbremsen und Bremstrommeln in den Felgen wöchentlich (bei Verschmutzung häufiger) mit Spiritus reinigen! Gefahrenhinweise für Spiritus beachten!



HINWEIS - Hinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten.



Alle Bauteile mit milden, haus-
haltsüblichen Reinigungsmitteln abwischen.



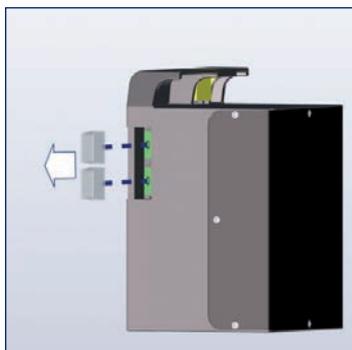
Spindel regelmäßig mit einem
feuchten Tuch reinigen.

Herstellerhinweis:

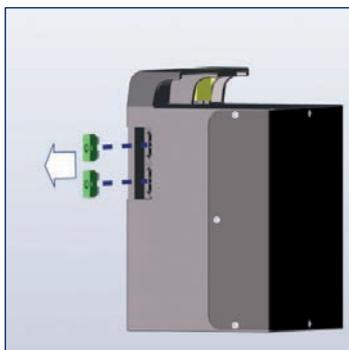
Der CargoMaster entspricht der EG-Maschinenrichtlinie 2006/24/EG und unterliegt keinen fixen Wartungsintervallen. Wir empfehlen den CargoMaster regelmäßig zu warten und ordnungsgemäß zu pflegen. Eine Prüfung kann bei Bedarf bei AAT im Werk durchgeführt werden.

8.4 Sicherungen wechseln

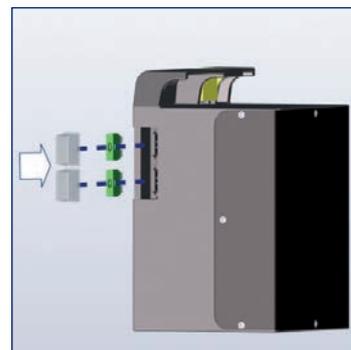
-  **HINWEIS** - Defekte Sicherungen nicht flicken oder überbrücken! Defekte Sicherungen nur durch neue Sicherungen mit **40 A** ersetzen! Ersatzsicherungen sind beim Hersteller erhältlich.
-  **HINWEIS** - Wenn Sicherungen häufiger durchbrennen: Kontakt mit dem Hersteller oder mit einem zertifizierten Partner aufnehmen!
-  **HINWEIS** - Vor dem Sicherungswechsel Ladegerät/KFZ-Ladeleitung abnehmen!



Kappe am Akku-Pack entfernen

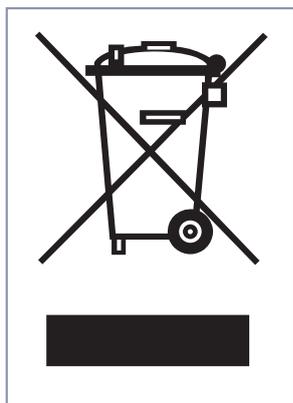


Alte Sicherungen entfernen,



Neue Sicherungen 40 A einsetzen und Kappen aufsetzen.

8.5 Entsorgung



Das Produkt ist mit dem Symbol der "durchgestrichenen Mülltonne" gemäß der WEEE-Richtlinie gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung soll darauf hinweisen, dass diese Produkte nach Ende ihrer Nutzungsdauer einer regionalen Recyclingeinrichtung zugeführt werden müssen.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung zur Entsorgung dieses Produkts, da die Umsetzung der WEEE-Richtlinie in den jeweiligen Staaten unterschiedlich geregelt ist bzw. außerhalb der EU keine Anwendung findet.

Alternativ werden diese Produkte auch von AAT oder den zuständigen Fachhändlern u. a. FTA zurückgenommen und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

8.6 Langzeit-Einlagerung

Wenn der C400 über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z. B. über mehrere Monate), Folgendes beachten:

- » Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
 - » C400 in trockenen Räumen und nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit lagern, ggf. mit Folien abdecken!
 - » C400 so lagern, dass er vor Sonneneinstrahlung geschützt ist!
 - » C400 so lagern, dass er für unbefugte Personen (vor allem Kinder) unzugänglich ist!
 - » Vor dem Einlagern Akku-Pack herausnehmen! Hinweise in Kapitel 8.1 beachten.
-
- » C400 vor Inbetriebnahme reinigen (siehe Kapitel 8.3)!
 - » Vor Inbetriebnahme unbedingt die elektrische Funktion und die Sicherheitsbremsen testen!

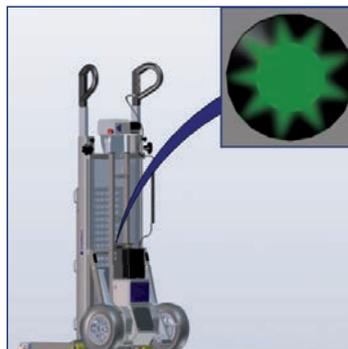
9 Fehlerzustände und Problemlösungen



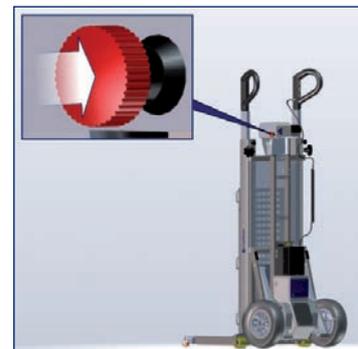
WARNUNG - Bei jeglichem auffälligen Verhalten den C400 nicht verwenden, um Gefahrensituationen zu vermeiden!



C400 einschalten.



LED blinkt. Siehe Tabelle "Fehlerzustände".



C400 ausschalten.

C400 erneut einschalten.

Wenn die LED blinkt: Hersteller, AAT oder zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen!

Fehlerzustände

LED blinkt	Fehlerzustand
1 x	Überlastung
2 x	Unterspannung, Akku-Pack leer
3 x	Überspannung
4 x	Geschwindigkeitsregler, AUF-/AB-Schalter, Steckkontakte oder Zuleitung defekt
5 x	Elektromagnetische Bremse defekt
6 x	Fehler in der Elektronik

Problemlösungen

Problem	Prüfung und eventuelle Problemlösung
C400 lässt sich nicht einschalten	Spiralkabel-Stecker eingesteckt und arretiert? Nein: Spiralkabel-Stecker einstecken und arretieren.
	Ladegerät angeschlossen? Ja: Ladekabel abnehmen.
	Akkus leer? Ja: Akkus laden.
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT, zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen.
C400 fährt nicht	Hersteller, AAT, zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen.
Akkus lassen sich nicht laden	Hersteller, AAT, zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen.
Akkus weisen äußerliche Schäden auf	Hersteller, AAT, zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen.

10 Garantie und Haftung

Garantie

AAT Alber Antriebstechnik GmbH übernimmt für den C400 (mit Ausnahme der Blei-Akkus) und alle Zubehörteile für den Zeitraum von einem Jahr ab Empfangsdatum die Garantie, dass diese frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für Blei-Akkus - deren ordnungsgemäße Pflege vorausgesetzt - übernimmt die AAT Alber Antriebstechnik GmbH die Garantie für den Zeitraum von einem halben Jahr ab Empfangsdatum.

Die Garantiebedingungen des Herstellers gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten des Verbrauchers. Für weitere Informationen zu unseren Garantie- und Haftungsbedingungen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Sie hier einsehen können.

Die Garantie auf den C400 erstreckt sich nicht auf Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- » Schäden, die infolge übermäßiger Beanspruchung auftreten.
- » Schäden, die sich infolge unachtsamer Behandlung ergeben.
- » Gewaltsame Beschädigungen.
- » Natürliche Verschleißteile (Bremsbeläge, Steigfüße, Luftbereifung etc.).
- » Unsachgemäße oder unzureichende Wartung durch den Kunden.
- » Unberechtigte bauliche Veränderungen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des C400 oder der Zubehörteile.
- » Nutzung des C400 über die zulässige Hebeleistung hinaus.
- » Unsachgemäßes Laden der Blei-Akkus.

Haftung

Die Garantiebedingungen des Herstellers gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten des Verbrauchers. Für weitere Informationen zu unseren Garantie- und Haftungsbedingungen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Sie hier einsehen können.

AAT Alber Antriebstechnik GmbH ist als Hersteller des C400 nicht verantwortlich für eventuell auftretende Schäden in folgenden Fällen:

- » C400 wurde unsachgemäß gehandhabt.
- » Reparaturen, Montagen oder andere Arbeiten wurden von nicht autorisierten Personen durchgeführt.
- » C400 wurde nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt.
- » Keine Original AAT-Teile wurden angebaut bzw. mit dem C400 verbunden.
- » Teile des C400 wurden abmontiert.
- » C400 wurde über die max. Hebeleistung hinaus belastet (z. B. verzogene Achsen, Rahmen oder Griffe).
- » Minderjährige haben den C400 ohne Aufsicht betrieben (ausgenommen Jugendliche ab 16 Jahre, unter Aufsicht).
- » C400 wurde mit ungenügender Akku-Ladung betrieben.

11 Rückrufe und korrektive Maßnahmen

Sollten neue wichtige Sicherheitsinformationen bzgl. der Handhabung Ihres C400 vorliegen, so werden Sie von uns über diese informiert. Auf unserer Homepage finden Sie immer die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung.

Sollten nachträgliche Änderungen oder korrektive Maßnahmen am Produkt vorgenommen werden müssen, so informieren wir Sie und/oder unsere zertifizierten Partner schriftlich über alle betroffenen Seriennummern. Wenn Ihr C400 von einem Produktrückruf betroffen ist, werden Sie anschließend über alle weiteren Vorgänge informiert.



ORIGINAL

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

NACH EG-MASCHINENRICHTLINIE 2006/24/EG, ANHANG II A

Hiermit erklären wir

AAT Alber Antriebstechnik GmbH

Ehestetter Weg 11

72458 Albstadt

in alleiniger Verantwortung, dass die im folgenden benannten Treppensteiger für Lasten

Artikel-Nr. 104000

CargoMaster C400

alle anwendbaren grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gemäß Richtlinie 2006/42/EG erfüllen.

Die Produkte werden richtlinienkonform mit **CE** gekennzeichnet. Diese Erklärung ist nur gültig für die Produkte mit den oben angegebenen Artikelnummern. Diese Erklärung wird bei jeder signifikanten Änderung am Produkt, Produktfamilie, Normen und Gesetzen erneuert.

07.03.2024, Albstadt

Datum, Ort

Dr. Kordt Griepenkerl
Geschäftsführer



FTA AG

Suhrenmattstrasse 18
CH-5035 Unterefelden

+41 62 737 04 04
verkauf@fta.ch

fta.ch
cargomaster-fta.ch



CargoMaster

TREPPENSTEIGER FÜR PROFIS

Seriennummer

